

## Protokoll Nr. 4 über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses

**Sitzungstermin:** Donnerstag, 29.11.2012  
**Beginn der Sitzung:** 17:00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 17:37 Uhr  
**Sitzungsort:** Ratssaal, Verwaltungsgebäude II

### Anwesend:

**Vorsitzender**  
Rosenboom, Benedikt

**SPD-Fraktion**  
Brunken, Karola  
Burfeind, Heidrun  
Götze, Horst für Benjamin Swieter  
Schulze, Kai-Uwe  
Winter, Maria

**CDU-Fraktion**  
Odinga, Hinrich

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**  
Schmidt, Christine für Katja Lechner  
Stolz, Wulf-Dieter

**FDP-Fraktion**  
Hoofdmann, Erwin

**Verwaltungsvorstand**  
Docter, Andreas Stadtbaurat

**von der Verwaltung**  
Stomberg, Beate  
Mansholt, Dieter  
Philipps, Gaby  
Wegbänder, Martin (bis 17:07 Uhr)  
Wahrenberg, Nicole (bis 17:07 Uhr)

**Protokollführung**  
Rauch, Agnes

**Gast**  
Eckard, Rolf VHS  
Momberger, Birgit VHS  
Gerdes, Rainer EMTG (ab 17:15 Uhr)  
Heinks, Andree Rettungsdienst  
Wiers, Harald Rettungsdienst  
Klein, Matthias Kulturbüro  
Steenhardt, Heinz Zukunft Emden GmbH

## Protokoll Nr. 4 über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 29.11.2012

### Öffentlicher Teil

**TOP 1** Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

**Herr Rosenboom** begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

**Beschluss:** Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

**Ergebnis:** einstimmig

**TOP 2** Feststellung der Tagesordnung

**Beschluss:** Die Tagesordnung wird festgestellt.

**Ergebnis:** einstimmig

**TOP 3** Genehmigung des Protokolls Nr. 3 über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 25.09.2012 - öffentlicher Teil

**Beschluss:** Das Protokoll Nr. 3 über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 25.09.2012 wird genehmigt.

**Ergebnis:** einstimmig

**TOP 4** Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

### **B E S C H L U S S V O R L A G E N**

**TOP 5** Feststellung des Jahresabschlusses 2010 des Optimierten Regiebetriebes 841 "Kulturbüro" und Entlastung des Oberbürgermeisters für das Geschäftsjahr 2010  
Vorlage: 16/0547

**Frau Stomberg** erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation den Jahresabschluss 2010 des Optimierten Regiebetriebes 841 „Kulturbüro“. Die Präsentation ist im Internet unter [www.emden.de](http://www.emden.de) einsehbar.

**Herr Rosenboom** bedankt sich für die Ausführungen.

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Emden beschließt gemäß §§ 58 Abs. 1 Nr. 10 i. V. m. 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG den Jahresabschluss des Optimierten Regiebetriebes Kulturbüro.
2. Der Rat der Stadt Emden beschließt gemäß §§ 58 Abs. 1 Nr. 10 i. V. m. 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG die Entlastung des Oberbürgermeisters für das Geschäftsjahr 2010.

**Ergebnis:** einstimmig

## Protokoll Nr. 4 über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 29.11.2012

**TOP 6** Feststellung des Jahresabschlusses 2011 des Optimierten Regiebetriebes 836 "Rettungsdienst" und Entlastung des Oberbürgermeisters für das Geschäftsjahr 2011  
Vorlage: 16/0548

**Frau Stomberg** erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation den Jahresabschluss 2011 des Optimierten Regiebetriebes 836 „Rettungsdienst“. Diese Präsentation ist im Internet unter [www.emden.de](http://www.emden.de) einsehbar.

**Herr Rosenboom** bedankt sich und bittet um Wortmeldungen.

**Herr Schulze** bedankt sich bei Herrn Wiers für die gute Arbeit.

**Beschluss:**

1. Der Rat der Stadt Emden beschließt gemäß §§ 58 Abs. 1 Nr. 10 i. V. m. 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG den Jahresabschluss 2011 des Optimierten Regiebetriebes Rettungsdienst.
2. Der Rat der Stadt Emden beschließt gemäß §§ 58 Abs. 1 Nr. 10 i. V. m. 129 Abs. 1 Satz 3 NKomVG die Entlastung des Oberbürgermeisters für das Geschäftsjahr 2011.

**Ergebnis:** einstimmig

**TOP 7** Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates der Klinikum Emden gGmbH für das Geschäftsjahr 2011  
Vorlage: 16/0549

**Herr Odinga** weist auf die Krankenhäuser im Umfeld hin, die hohe Verluste einfahren würden. Das Klinikum Emden habe allein nur durch die Lohnsteigerung fast 1 Mio. € mehr aufzubringen. Es seien viele Ärzte eingestellt worden, was sich positiv auswirken würde. Außerdem seien unwahrscheinlich viele Umbaumaßnahmen bei laufendem Betrieb durchgeführt worden. Abschließend stellt er fest, dass sich im Hinblick darauf dieser Verlust in Grenzen halten würde und das Klinikum für die Zukunft gut aufgestellt sei.

**Beschluss:**

1. Die Vertreter der Stadt Emden in der Gesellschafterversammlung der Klinikum Emden - Hans-Susemihl-Krankenhaus gGmbH werden beauftragt,
  - a. sich dem Bericht der Geschäftsführung anzuschließen und den Abschluss für das Geschäftsjahr 2011 anzunehmen,
  - b. der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen,
  - c. der Einstellung des Jahresfehlbetrages in den Verlustvortrag der Bilanz zuzustimmen.
2. Der Verlust der Gesellschaft in Höhe von 1.656.557,84 € wird durch Haushaltsmittel der Stadt Emden ausgeglichen.

**Ergebnis:** einstimmig

## **Protokoll Nr. 4 über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 29.11.2012**

**TOP 8** Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates der Zukunft Emden GmbH für das Geschäftsjahr 2011  
Vorlage: 16/0551

Die Abstimmung hat ohne Frau Schmidt und Herrn Götze stattgefunden.

**Beschluss:** Die Vertreter der Stadt Emden in der Gesellschafterversammlung der Zukunft Emden GmbH werden beauftragt,

1. sich dem Bericht der Geschäftsführung anzuschließen und den Abschluss für das Geschäftsjahr 2011 anzunehmen,
2. den Jahresüberschuss in Höhe von 463.644,40 € auf neue Rechnung ins nächste Jahr vorzutragen,
3. der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.

**Ergebnis:** einstimmig

**TOP 9** Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung der Geschäftsführung der Emden Marketing und Tourismus GmbH für das Geschäftsjahr 2011  
Vorlage: 16/0552

**Beschluss:** Die Vertreter der Stadt Emden in der Gesellschafterversammlung der Emden Marketing & Tourismus GmbH werden beauftragt,

1. sich dem Bericht der Geschäftsführung anzuschließen und den Abschluss für das Geschäftsjahr 2011 anzunehmen,
2. den Bilanzverlust in Höhe von 6.717,78 € ins nächste Jahr vorzutragen,
3. der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.

**Ergebnis:** einstimmig

**TOP 10** Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung der Geschäftsführung der Verkehrsregion - Nahverkehr Ems-Jade GbR (VEJ), Jever, für das Geschäftsjahr 2011  
Vorlage: 16/0553

**Beschluss:** Die Vertreter der Stadt Emden in der Gesellschafterversammlung der Verkehrsregion – Nahverkehr Ems-Jade GbR (VEJ), Jever, werden beauftragt,

1. sich dem Bericht der Geschäftsführung anzuschließen und den Abschluss für das Geschäftsjahr 2011 anzunehmen,
2. der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.

**Ergebnis:** einstimmig

## Protokoll Nr. 4 über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 29.11.2012

**TOP 11** Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates der Ostfriesland Tourismus GmbH, Leer, für das Geschäftsjahr 2011  
Vorlage: 16/0554

**Beschluss:** Die Vertreter der Stadt Emden in der Gesellschafterversammlung der Ostfriesland Tourismus GmbH, Leer, werden beauftragt,

1. sich dem Bericht der Geschäftsführung anzuschließen und den Abschluss für das Geschäftsjahr 2011 anzunehmen,
2. den Jahresfehlbetrag 2011 in Höhe von 440.421,74 € auf neue Rechnung ins nächste Jahr vorzutragen,
3. der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung zu erteilen.

**Ergebnis:** einstimmig

**TOP 12** Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung zum 01.01.2013  
Vorlage: 16/0555

**Frau Stomberg** weist auf die Gegenüberstellung der alten und der neuen Rechnungsprüfungsordnung hin. Die Änderungen würden sich hauptsächlich auf die gesetzliche Anpassung an das NKomVG beschränken. Zudem habe es noch eine Anpassung in Bezug auf die überörtliche Prüfung gegeben, da diese Prüfungen mittlerweile vom Landesrechnungshof durchgeführt würden. Ansonsten seien nur redaktionelle Änderungen vorgenommen worden, die sich größtenteils auf veränderte Gegebenheit im Verwaltungsablauf beziehen würden.

**Beschluss:** Der Rat der Stadt Emden beschließt die als Anlage beigefügte Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Emden zum 01.01.2013.

**Ergebnis:** einstimmig

### **MITTEILUNGSVORLAGEN**

**TOP 13** Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 der Volkshochschule Emden e. V.  
Vorlage: 16/0556

**Frau Philipps** erläutert anhand einer PowerPoint-Präsentation den Bericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 der Volkshochschule Emden e. V. Die Präsentation ist im Internet unter [www.emden.de](http://www.emden.de) einsehbar.

**Herr Rosenboom** bedankt sich und bittet um Wortmeldungen.

**Herr Stolz** merkt an, es sei offensichtlich, dass das Zahlenwerk in sich schlüssig sei. Dennoch würde es, wie von ihm mehrfach beklagt, an der Oberfläche bleiben. Auf Seite 4 werde der Vorstand der VHS bei den allgemeinen Informationen erwähnt. Er halte es jedoch für erwähnenswert, dass dieses ein reines Männergremium sei. Bezüglich der Debatte im Rahmen der Vorstandsneubesetzung habe man festgestellt, dass in Emden erstaunlich viele Führungsposten von Männern besetzt seien. Gerade bei der VHS sei es ihm völlig rätselhaft, warum dieses so

## **Protokoll Nr. 4 über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 29.11.2012**

sei, zumal sachliche Gründe nicht erkennbar seien. Seiner Ansicht nach lasse sich dieses jedoch relativ leicht ändern. Er wundere sich, dass die Frauen aus der SPD-Fraktion dahingehend noch nicht aktiv geworden seien, zumal auch gerade Frauen unter der verfehlten Personalführung der VHS gelitten hätten.

Weiter führt Herr Stolz aus, auf Seite 5 des Prüfungsberichts sei zu lesen, dass die VHS eine zu verzinsende Liquiditätshilfe von 100.000 € erhalten habe. Eine Rückzahlung sei bisher nicht erfolgt. Eine weitere Liquiditätshilfe in ziemlicher Höhe sei nach seiner Kenntnis beantragt. Er wisse jedoch nicht, wofür diese Mittel genau benötigt würden, da hier keine Transparenz vorhanden sei. Ihm sei allerdings bekannt, dass die VHS durch den von ihm mehrfach angesprochenen unakzeptablen Umgang mit Mitarbeitern völlig überflüssige Kosten in mindestens mittlerer fünfstelliger Höhe habe. Solange hier keine Änderung erfolge und eine Transparenz hergestellt werde, halte er eine Bewilligung weiterer Liquiditätshilfen für unangebracht.

Abschließend stellt Herr Stolz heraus, besonders gefreut habe er sich darüber, dass die Forderung der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen nach mehr Transparenz beim Kaufmannsmahl Unterstützung von Herrn Dr. Claas Brons erfahren habe, der dort auch mehr Transparenz in der VHS gefordert habe.

**Herr Docter** erklärt, er sei in die Mitgliederversammlung entsandt worden und könne für die Vertreter der Stadt Emden im Vorstand und in der Mitgliederversammlung klar sagen, dass durch die Geschäftsführung der VHS sowohl dem Vorstand als auch der Mitgliederversammlung alles sehr offen und transparent vorgelegt worden sei.

**Herr Götz**e bemerkt, er vertrete im Vorstand der VHS die Gewerkschaften und könne die Aussage von Herrn Docter nur bestätigen. Seiner Meinung nach wüssten Menschen, die nicht dabei seien und über Transparenz reden würden, gar nicht, wovon sie reden würden. Bezüglich des letzten Protokolls habe er sich eigentlich gewünscht, dass heute eine Entschuldigung gekommen wäre. Er stellt heraus, dass alle Vorstandsmitglieder sehr detaillierte Auskünfte auf Nachfragen erhalten hätten, sodass auch im Vorstand und in der Mitgliederversammlung eine große Transparenz gewahrt werde. Abschließend stellt er fest, wer hier etwas Anderes behauptete, der behauptete etwas Falsches.

**Herr Stolz** betont, er würde niemals leichtfertig Konflikte eingehen, sondern würde sie mit guten Argumenten untermauern. Er sei von verschiedenen Leuten angerufen worden, die ihm Dinge erzählt hätten, die er nicht für möglich gehalten habe.

**Herr Schulze** erklärt als Belegschaftsvertreter der VHS, dass dort Probleme im Haus geregelt würden. Zudem würde es einen Betriebsrat geben, an den sich die Beschäftigten wenden könnten.

**Ergebnis:** Kenntnis genommen.

**TOP 14** Mündliche Mitteilungen des Rechnungsprüfungsamtes

**Frau Stomberg** erläutert anhand einer Aufstellung, welche Jahresabschlüsse noch fehlen würden. Dazu zählen die Jahresabschlüsse 2011 der Stadt Emden und des ORB Kulturbüros sowie die Jahresabschlüsse 2010 und 2011 des ORB Gebäudemanagements.

**TOP 15** Mündliche Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Es liegen keine Mitteilungen vor.

**Protokoll Nr. 4 über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 29.11.2012**

**TOP 16**           Anfragen

Es werden keine Anfragen gestellt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung.